caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Fachkraft für Kinderschutz – Prävention und Handlungssicherheit im Kita-Alltag

Zertifikatskurs (Vertiefungsveranstaltung gemäß PrävO)

Kinderschutz ist ein hochaktuelles und sensibles Thema, das Kita-Mitarbeitende vor große Herausforderungen stellt. Neben schockierenden Fällen von Kindesmisshandlung, die mediale Aufmerksamkeit erregen, erleben Erziehende in Kitas oft unklare Familiensituationen mit Erziehungsproblemen, finanziellen Schwierigkeiten oder familiären Konflikten. Solche Problemlagen überschreiten häufig den Rahmen der alltäglichen Betreuung und erfordern fundiertes Wissen, klare Handlungsstrategien und ein systematischen Schutz.

Der Zertifikatskurs vermittelt praxisnah die notwendigen Kompetenzen, um Gefährdungsrisiken sicher zu erkennen und einzuschätzen, geeignete Maßnahmen einzuleiten und gleichzeitig die Zusammenarbeit mit den Eltern zu fördern. Außerdem wird die Rolle der Fachkraft Kinderschutz intensiv beleuchtet.

Kursinhalte

Der Kurs umfasst theoretische Grundlagen und praxisnahe Anwendungsphasen. Thematische Schwerpunkte sind:

Die Rolle der Fachkraft Kinderschutz

1. Aufgaben und Grenzen im Rahmen des Kinderschutzes
2. Handlungsstrategien im Spannungsfeld zwischen pädagogischem Auftrag, Vertraulichkeit und gesetzlicher Meldepflicht
3. Haftungsrisiken und rechtliche Absicherung

Rechtsgrundlagen des Kinderschutzes

1. Wo endet die elterliche Sorge?
2. Abgrenzung: „gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“ (§ 8a Abs. 1 SGB VIII) vs. „nicht gewährleistete Erziehung“ (§ 27 SGB VIII)

Kinderschutzkonzepte in der Kita

1. Was sind Schutzkonzepte und welche Rolle spielen sie?
2. Ausgestaltung von Schutzkonzepten in Kitas
3. Sensibilisierung und Prävention im Kita-Alltag

Risikoeinschätzung und Dokumentation

1. Formen von Kindeswohlgefährdung und Gewalt
2. Einsatz von Erhebungsbögen und Risikoeinschätzungsverfahren

Nummer

24225-011

Datum

22.01.2025
23.01.2025
28.01.2025
29.01.2025
05.02.2025
12.02.2025
13.02.2025
04.02.2025

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Haus Müllestumpe
An der Rheindorfer Burg 22
53117 Bonn

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Daniela Ernst
Systemische Pädagogin, Systemische Beraterin, Schutzkonzeptberaterin

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1000.00 €

Normaler Preis für Externe

1200.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

4.30

Hinweis

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

64

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 45,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

3. Sicherer Umgang mit Dokumentationen

Elternarbeit und Gesprächsführung

1. Wie können Gespräche mit Eltern sensibel gestaltet werden, ohne die Zusammenarbeit zu gefährden?
2. Umgang mit Widerständen: Was tun, wenn Eltern das Problem ignorieren oder selbst Teil des Problems sind?

Netzwerke und Zusammenarbeit mit externen Partnern

1. Wann und wie sollte das Jugendamt eingeschaltet werden?
2. Orientierungshilfen für die Zusammenarbeit mit externen Stellen

Kursaufbau

Der Kurs umfasst **acht Präsenztage**, die Theorie- und Praxisphasen miteinander verbinden. Dabei wechseln sich Vorträge, Fallbearbeitungen, Rollenspiele, Gruppenarbeiten und Diskussionen ab. Die aktive Teilnahme aller Teilnehmenden wird vorausgesetzt, um den größtmöglichen Nutzen für die berufliche Praxis zu gewährleisten.

Beispiele für praxisorientierte Inhalte und Übungen:

1. Bearbeitung realistischer Fallbeispiele aus dem Kita-Alltag;
2. Simulation von Elterngesprächen;
3. Analyse des Schutzkonzeptes der eigenen Einrichtung sowie
4. Reflexion der eigenen Rolle und Haltung als Fachkraft Kinderschutz.

Kursleitung

Bitte beachten Sie, dass dieser Kurs von Frau Ernst in Vertretung von Herrn Professor Dr. Els durchgeführt wird.